

OPEN CALL

Betreiber*in FÜR
Café ODER Laden

IM NEUEN

Stadtteilzentrum

Rothenburgsort

GESUCHT!



Open Call: Betreiber:in für Café / Laden im neuen Stadtteilzentrum Rothenburgsort gesucht

Rothenburgsort bekommt ein neues Stadtteilzentrum! Als Folge auf den Abriss des Stadtteilzentrums Rothenburg, hat sich 2017 die Initiative (heute gemeinnütziger Verein) Mikropol gegründet und ein ehemaliges Toilettenhaus in ein selbstverwaltetes Stadtteilzentrum und damit in einen neuen Ort verwandelt. Mehrmals wöchentlich bieten Bewohner:innen aus Rothenburgsort dort kostenlos Programm für die Nachbarschaft an. Handarbeitstreffen, Kaffee und Lesen, Offen, Stadtteilwohnzimmer, Kino und mehr. Das Mikropol steht für eine Stadtentwicklung, in der Anwohner:innen selbst eine aktive Rolle in der Gestaltung ihres Stadtteils einnehmen. Ziel des Mikropols war es stets, sich für einen Ort einzusetzen, an dem die unterschiedlichen im Stadtteil verteilten Gruppen (wie bspw. die Stadtteilwerkstätten) wieder zusammenkommen. Mit dem neuen Stadtteilzentrum ist dies zukünftig auch dauerhaft geschafft. Gebaut wird das Stadtteilzentrum vom Bezirksamt Hamburg-Mitte in enger Abstimmung mit Mikropol. Stellvertretend für mehrere lokale Träger und Einrichtungen wurde Mikropol damit betraut, den Betrieb des neuen Stadtteilzentrums zu organisieren und zukünftig zu übernehmen.

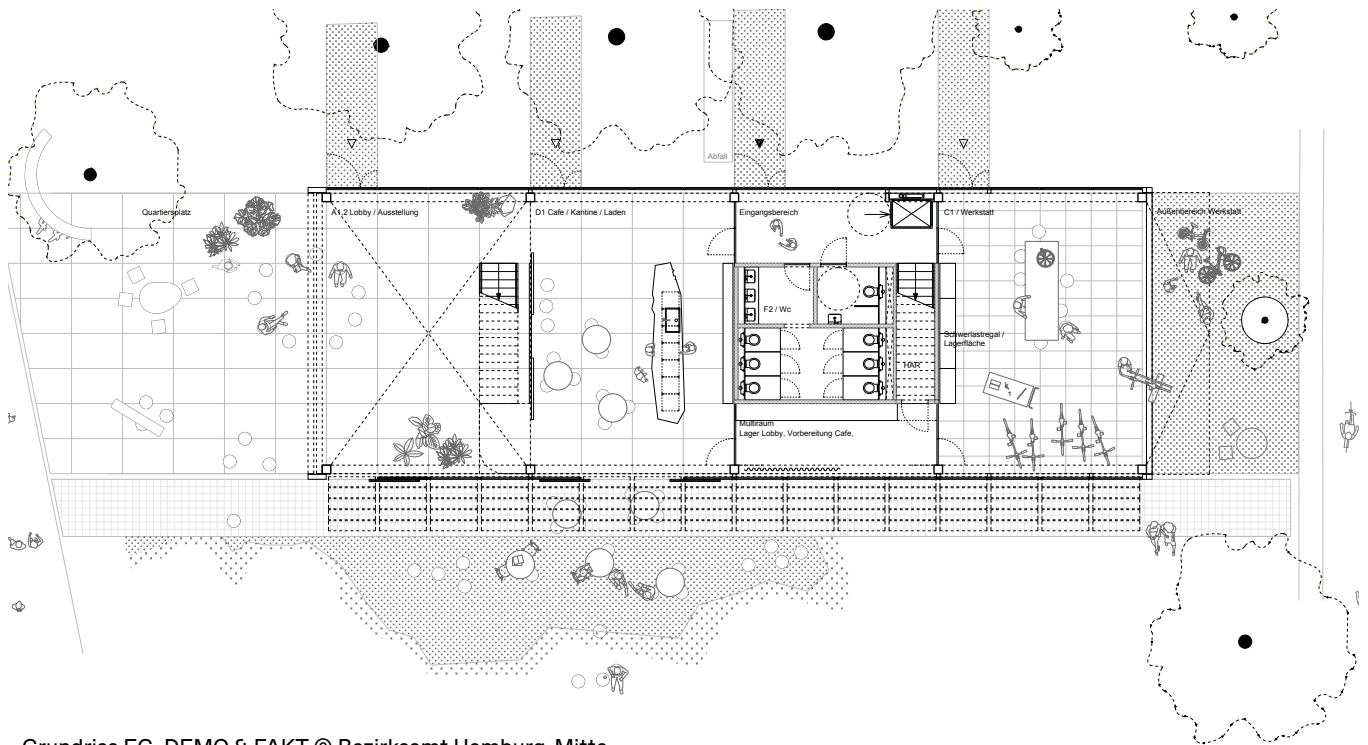
2025 wurde der Architekturwettbewerb entschieden und wir als Mikropol e.V. sind in Abstimmung mit dem Bezirksamt Hamburg-Mitte dabei, das Betreiberkonzept zu finalisieren. Geplant ist ein offenes, zweistöckiges Gebäude mit vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten, darunter eine Werkstatt, ein Café, Ausstellungs- und Beratungsräume, Sporträume und Flächen für Veranstaltungen. Das neue Zentrum soll auf einer Grünfläche zwischen Elbpark Entenwerder, der ehemaligen Bundesmonopolverwaltung für Branntwein und dem Holiday Inn Hotel entstehen, im Norden durch den „Billwerder Neuen Deich“ und im Süden durch eine Radroute in die Innenstadt begrenzt und wird Teil des städtischen Grünzugs „Alster-Bille-Elbe“ sein.

Im Erdgeschoss des Nachbarschaftszentrums soll eine Gastronomie entstehen, als Nahversorgung, Mittagsangebot und Begegnungsort vorrangig für den Stadtteil aber auch darüber hinaus. Nun sind wir auf der Suche nach einer engagierten Betreiber:in, Gruppe, Kollektiv o.ä., die es schafft und Interesse daran hat, einen Ort herzustellen der die Verlässlichkeit und den Drive einer kommerziellen Nutzung mit den Ansprüchen eines quartiersoffenen niedrighschwelligem Stadtteilzentrums zu vereinen.

Lage und Räume

Im Erdgeschoss des neuen Stadtteilzentrums steht eine etwa 70 m² große Fläche zur Verfügung. Dieser Raum soll über diesen Open Call in eine eigenständige, gastronomisch oder gewerblich geprägte Nutzung überführt werden, die sich als Teil des Stadtteilzentrums versteht. Es ist vorgesehen, dass ein Durchgang durch den Bereich auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Gastronomie möglich ist. Dazu soll ein „Raum in Raum“ geschaffen werden, der den Betriebsbereich abschließbar macht und insbesondere sensible technische Geräte schützt. Der Gastraum öffnet sich Richtung Süden in den Außenraum und knüpft direkt an den Wintergarten (Ausstellungsraum) an. Diese Lage im Haus und die Möglichkeit, auch den Außenraum zu nutzen, sind wesentliche Qualitäten, die im Konzept berücksichtigt werden sollten.

- Fläche ca. 70 m², mit Wasseranschluss und Nebenküche (Aufwärmküche)
- Direkt angrenzende geteilte Lagerfläche (ca. 15 m²)



Grundriss EG, DEMO & FAKT © Bezirksamt Hamburg-Mitte

- Direkter Zugang von außen und innen plus Anbindung an Außenterrasse (ca. 50m²)
- Erdgeschosslage zwischen weiteren gemeinschaftlichen Nutzungen
- Mietpreis: ca. 1.600 € (brutto) pro Monat, genauere Konditionen werden im Verfahren festgelegt
- Fertigstellung voraussichtlich 2029. Als Nutzer:innen werdet ihr an den Planungen beteiligt.

Zielbild der Nutzung

Gesucht wird ein Konzept, das:

- Kaffee und Tee führt
- ein niedrigschwelliges Angebot für die Nachbarschaft und Besucher:innen des Stadtteilzentrums schafft,
- eine verlässliche, regelmäßige Bespielung insbesondere werktags zur Mittagszeit sicherstellt. Kernbetrieb voraussichtlich Di–So; Di–Sa ganztags, So mittags–abends
- eine vegan/vegetarische Speisekarte bietet. Bei dem Café handelt es sich um eine Aufwärmküche (kein Restaurantbetrieb)
- den Ort als Treffpunkt und Aufenthaltsraum für unterschiedliche Zielgruppen stärkt,
- Kooperationen mit anderen Nutzer:innen des Zentrums, Veranstaltungen oder Sonderformate (z. B. Kochabende, Lesungen, Hochzeiten, kulturelle Events) ermöglicht,
- nichtkommerzielle Nutzungen zulässt (z. B. Küfa ist integraler Bestandteil des Mikropols und wird weiterhin im benachbarten Ausstellungsraum / Wintergarten stattfinden).

Dabei ist eine Nutzung als Café in einer hybriden Form dieser Angebote möglich. **Unkonventionelle Konzepte wie eine Buchhandlung mit Mittagstisch, ein Kulturcafé oder ein Bistro mit kleiner Speisekarte sind ausdrücklich erwünscht.**

Gesuchte Betreiber:innen

Wir suchen Personen, Initiativen, Kollektive oder Unternehmen, die:

- Lust haben, Teil eines soziokulturellen Netzwerks in Rothenburgsort zu werden,
- Erfahrung oder klare Vorstellungen zum Betrieb eines gastronomischen Angebots mitbringen,
- kooperativ mit anderen Akteur:innen des Stadtteilzentrums arbeiten,
- ein tragfähiges und sozial verantwortliches Konzept vorlegen
- sich als Teil des gemeinschaftlich organisierten Stadtteilzentrums verstehen

Wir freuen uns ausdrücklich über ungewöhnliche, fantastische und unkonventionelle Ideen!

Einzureichende Unterlagen (max. 4 Seiten)

1. Kurzvorstellung der Person / Gruppe / Organisation
2. Beschreibung des Nutzungskonzepts
3. Skizze des Angebots (z. B. Speisen / Produkte, Preisspanne, Besonderheiten)
4. Vorschlag zu Öffnungszeiten und Personalstruktur
5. Optional: Visualisierungen oder Referenzen

Verfahren und Fristen

Interessierte werden gebeten, ihre Bewerbung bis zum 12.06.26 per E-Mail an stadtteilzentrum@mikropol.de zu senden. Nach Durchsicht der eingegangenen Bewerbungen werden ausgewählte Konzepte zu einem Gespräch eingeladen.

Kontakt für Rückfragen

stadtteilzentrum@mikropol.de

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen!

